

Rudolf-Steiner-Schule Loheland erhält Sonderpreis

Künzell, 06.05.2015. Die 12. Klasse der Rudolf-Steiner-Schule hat Ende vergangenen Jahres an dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Wettbewerb „Demokratisch Handeln“ teilgenommen. Für ihr eingereichtes Projekt „Armut - Exklusion aus der Gesellschaft und demokratischer Partizipation“ erhielten die SchülerInnen nun einen Sonderpreis.

Der Wettbewerb „Demokratisch Handeln“ wird seit 1990 für alle allgemeinbildenden Schulen in Deutschland ausgeschrieben. Es können SchülerInnen allein, in Gruppen oder zusammen mit Lehrern, Eltern oder auch Jugendarbeitern teilnehmen. Gesucht und unterstützt werden Projekte, Initiativen und Ideen, in denen das Lernen für Demokratie und Politik um Erfahrungsmöglichkeiten erweitert wird. Themen und Aufgaben des Gemeinwesens sollen in den Mittelpunkt eines verstehenden und handelnden Lernens kommen.

Der Aufforderung „Gesagt! Getan: Gesucht werden Beispiele für Demokratie. In der Schule und darüber hinaus.“ sind die SchülerInnen der Rudolf-Steiner-Schule Loheland zusammen mit Ihrem Lehrer Dr. habil. Andreas Herberg-Rothe gefolgt. Sie haben sich über mehrere Wochen in Arbeitsgruppen mit Aspekten globaler und regionaler Armut auseinandergesetzt. Es wurden Themen wie z. B. die gerechte Verteilung von Lebensmitteln oder Armut in Schwellenländern Asiens und Afrikas bearbeitet. Auch die intensive Beschäftigung mit Armut in Deutschland und die daraus oftmals folgende Exklusion aus der Gesellschaft war den SchülerInnen ein großes Anliegen. Hauptelement der Bewerbungsmappe für den Wettbewerb war die Jahresarbeit eines Schülers, der eine Dokumentation über Armut in Fulda gedreht hat. Dieser Film wurde bereits im Offenen Kanal Fulda ausgestrahlt.

Für die zusammengetragenen Ergebnisse erhielten die SchülerInnen von der Jury „aufgrund des hervorragenden Engagements“ einen Sonderpreis. Ein Schüler oder eine Schülerin der Klasse darf an den Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in Frankfurt teilnehmen. Er oder sie wird dort im Bundesratszelt Gast einer Diskussionsrunde mit Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten sein. Die SchülerInnen freuen sich sehr über diese tolle Belohnung für ihr Engagement.

Melanie Pappert